

PÄD - M 01

1. Name des Moduls: *Basismodul Grundlagen des Lehrens und Lernens*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis grundlegender Theorien über anthropologische, kognitive und emotionale Voraussetzungen des Lehrens und Lernens*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in:
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Lehren und Lernen (Klausur)</i>	1	4
2	<i>Vorlesung Anthropologie (Klausur)</i>	1	4
3	<i>Proseminar Lehren und Lernen (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
4	<i>Proseminar Anthropologie (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	3	11

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden ausgewählten Veranstaltungen (aus Nr. 1 bis 4) erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 02

1. Name des Moduls: *Basismodul Grundpositionen und Theorien der Erziehungswissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Dr. Christian Harteis*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis der wichtigsten theoretischen Ansätze über Erziehungsprozesse bzw. der wichtigsten erziehungswissenschaftlichen Paradigmen*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in:
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Theorien pädagogischen Handelns (Klausur)</i>	1	4
2	<i>Vorlesung Grundpositionen der Erziehungswissenschaft (Klausur)</i>	1	4
3	<i>Proseminar Theorien pädagogischen Handelns (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
4	<i>Proseminar Grundpositionen der Erziehungswissenschaft (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	3	11

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden ausgewählten Veranstaltungen (aus Nr. 1 bis 4) erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 03

1. Name des Moduls: *Basismodul Erzieherisches Handeln in der Gesellschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Prof. Dr. Regina Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele *Überblick und Orientierung über Institutionen und Organisationsformen im Erziehungswesen sowie historische und gesellschaftliche Voraussetzungen pädagogischen Handelns*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in:
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Zwei der vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung historische und gesellschaftliche Voraussetzungen pädagogischen Handelns (Klausur)</i>	1	4
2	<i>Vorlesung Institutionen und Organisationsformen im Erziehungswesen (Klausur)</i>	1	4
3	<i>Proseminar historische und gesellschaftliche Voraussetzungen pädagogischen Handelns (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
4	<i>Proseminar Institutionen und Organisationsformen im Erziehungswesen (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	3	11

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden ausgewählten Veranstaltungen (aus Nr. 1 bis 4) erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 04

1. Name des Moduls: *Basismodul Methoden der Erziehungswissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Dr. Silke Schworm*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis und Anwendung qualitativer, quantitativer und statistischer Methoden der Erziehungswissenschaft*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Für die Statistik-Veranstaltungen wird derzeit auf die Lehrveranstaltungen der Wiwi-Fakultät verwiesen*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung qualitative Methoden</i>	2	5
2	<i>Übung quantitative Methoden</i>	2	5
3	<i>Übung Statistik I</i>	5	5
4	<i>Übung Statistik II</i>	5	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	14	20

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis 4 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 05

1. Name des Moduls: *Basismodul Theoretische Grundlagen (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Dr. Christian Harteis*
3. Inhalte / Lehrziele *Theorien des Lehrens und Lernens, Anthropologie
Theorien pädagogischen Handelns, Grundpositionen der
Erziehungswissenschaft*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar/mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens 2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Lehren und Lernen oder Proseminar Anthropologie (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
2	<i>Proseminar Theorien pädagogischen Handelns oder Proseminar Grundpositionen der Erziehungswissenschaft (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
3	<i>Vorlesung Lehren und Lernen oder Vorlesung Anthropologie (Klausur)</i>	2	4
4	<i>Vorlesung Theorien pädagogischen Handelns oder Vorlesung Grundpositionen der Erziehungswissenschaft (Klausur)</i>	2	4
5	<i>Vorlesung Historische und gesellschaftliche Voraussetzungen pädagogischen Handelns oder Vorlesung Institutionen und Organisationsformen im Erziehungswesen (Klausur)</i>	2	4
6	<i>Proseminar Historische und gesellschaftliche Voraussetzungen pädagogischen Handelns oder Proseminar Institutionen und Organisationsformen im Erziehungswesen (Referat und Hausarbeit)</i>	2	7
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 06

1. Name des Moduls: *Basismodul Methodische Grundlagen (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Dr. Silke Schworm*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnis und Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der Erziehungswissenschaft*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens 2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung qualitative Methoden</i>	2	5
2	<i>Übung quantitative Methoden</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	10

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 10

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Allgemeine Erziehungswissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Prof. Dr. Regina Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele *Grundlegende Ergebnisse, Methoden und Probleme der Erziehungswissenschaft; kritische Erörterung der Voraussetzungen, Aufgaben und Formen von Erziehung*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in:
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Aktueller Stand erziehungswissenschaftlicher Forschung (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar Kritische Reflexion erzieherischen Handelns (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 11

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lehr-Lern-Forschung*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Auseinandersetzung mit modernen Theorien des Lehrens und Lernens und Forschungsmethodik*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in:
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Forschungsmethodik (Klausur)</i>	2	6
2	<i>Projektseminar oder Hauptseminar Theorie des Lehrens und Lernens (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	18

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 12

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Studienschwerpunkt*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Pädagogik / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild*
3. Inhalte / Lehrziele: *Theorien und Problemfelder des Studienschwerpunkts; Evaluation*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art *keine*
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Theorien und Problemfelder (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar Evaluation (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

PÄD - M 13

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Pädagogik (Nebenfach)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Prof. Dr. Klaus-Peter Wild*
3. Inhalte / Lehrziele *Allgemeine Erziehungswissenschaft, Studienschwerpunkt*
4. Voraussetzungen: *keine*
- a) allgemeiner Art
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens 2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Aktueller Stand erziehungswissenschaftlicher Forschung (Referat und Hausarbeit) oder Hauptseminar Kritische Reflexion erzieherischen Handelns (Referat und Hausarbeit) oder Hauptseminar Theorien und Problemfelder (Referat und Hausarbeit) oder Hauptseminar Evaluation (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
2	<i>Projektseminar oder Hauptseminar Theorien des Lehrens und Lernens (Referat und Hausarbeit)</i>	2	12
	B Wahlbereich		
3	<i>Vorlesung Forschungsmethodik (Klausur)</i>	2	6
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.